

Infoblättle

Schoppernau

Ausgabe 4/2018

Inhalte:

- Rückblick 2018 und Vorschau 2019
- Neue Homepage der Gemeinde
- Publikationen zu Franz Michael Felder

Rückblick des Bürgermeisters auf das vergangene und Vorschau auf das kommende Jahr

Liebe SchoppernerInnen!

Ein toller Winter, ein früher Frühling, gefolgt von einem heißen, relativ trockenen Sommer und einem herrlichen Herbst, ließ uns nicht nur unsere wunderbare Natur in vollen Zügen genießen, sondern bescherte uns eine reiche Ernte, erfreuliche Nächtigungszahlen und erfolgreiche Aufträge.

Verschiedene Projekte in unserer Gemeinde wie zB die **Erneuerung der Gemeindestraße Gschwend** konnten umgesetzt werden. Beim **flächenwirtschaftlichen Projekt Schoppernau – Sonnseite** wurde mit dem Wegebau begonnen und das Steinschlagschutznetz im Gschwend wurde von der WLV errichtet, damit auch hier eine sichere Aufarbeitung des Windwurfholzes erfolgen kann.

Auch der **Kanalkataster** konnte weitgehend fertiggestellt werden und die Kamerabefahrung unseres Kanalsystems hat gezeigt, dass der Zustand bis auf einige kleinere Schäden als durchwegs gut bezeichnet werden kann. Zwei Schäden am Schmutz- bzw. Tagwasserkanal konnten noch vor Wintereinbruch behoben werden. Die Firma A1 Telekom hat mit den Arbeiten zum **Breitbandausbau** in unserer Gemeinde vor Wintereinbruch gestartet. Im Frühjahr sollen die Arbeiten zur Ver-

besserung des Internets durch Lichtwellenleiter fortgesetzt werden und Anfang Sommer die Inbetriebnahme erfolgen.

Für die weiteren Vorhaben zum **Hochwasserschutz** der Gemeinde wurde das Behördenverfahren für die Entlastungsverrohrung Krottenbach, Verbauung Sägebach und Offenlegung Reutebach im November abgewickelt. Deren Umsetzung wird in den kommenden Jahren, beginnend mit der Entlastungsverrohrung Krottenbach, erfolgen.

Das Land Vorarlberg, Abt. Straßenbau hat in den nächsten Jahren geplant, die **Landesstrasse L200** vom Stützpunkt im Bannholz bis zum „Schopperneggele“ inklusive Gehsteig, Entwässerung und Beleuchtung **komplett zu erneuern**. Dies soll in drei Bauphasen erfolgen, wobei der erste Abschnitt vom Bannholz bis zum Haus Heidegger (Oberdorf) im nächsten Frühjahr in Angriff genommen wird und nach 5 bis 6 Monaten Bauzeit fertiggestellt sein soll. Die finanziellen Mittel des Landes wurden dafür bereits freigegeben. Vor der Ortseinfahrt hinter der Parzelle Hinterm Stein werden auf Wunsch der Gemeinde eine Bremsinsel als Tempobremse für Kraftfahrzeuge und gegebenenfalls Straßenmarkierungen und Bepflanzungen zur Verkehrsberuhigung angebracht. Die

Gemeinde hat einen Teil der Kosten für die Errichtung des Gehsteiges und 50% der Kosten für die Beleuchtung zu tragen.

Die Kulturabteilung des Landes hat eine sogenannte „**Kulturroute**“ ausgearbeitet. Bei einem Rundgang im Dorf kann an einzelnen Stationen anhand von Audios vom Leben und Wirken Franz Michael Felders einiges erfahren werden. Hierzu kann jeder Interessierte im Tourismusbüro einen Rucksack mit auf den Weg nehmen, der unter anderem ein iPad zum Anhören der professionell gestalteten Beiträge beinhaltet. Diese Kulturroute soll anlässlich einer Feier im Mai zum 180. Geburtstag und 150. Todestag von Felder offiziell eröffnet werden.

Nach diesem kurzen Rück- u. Ausblick darf ich mich besonders bei allen Gemeindevertretern, den Gemeindebediensteten, beim gesamten Büchereiteam unter der Leitung von Renate Kohler sowie bei Museumskurator Burkhard Wüstner für ihre Arbeit für die Gemeinde Schoppernau und die gute Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr herzlich bedanken. **Ich wünsche der gesamten Bevölkerung einen guten Start ins Jahr 2019, besonders Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen.**

Bgm. Walter Beer

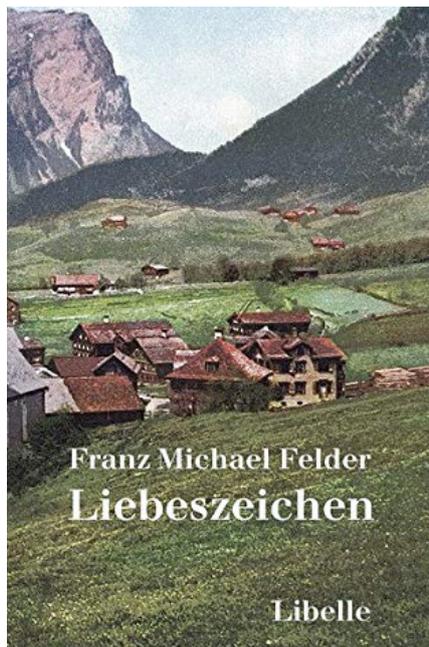


Buchtipps von Museumskurator Mag. Burkhard Wüstner

Vor kurzem erschienen sind zwei neue Bücher zu Franz Michael Felder. Beide Publikationen sind im Gemeindeamt sowie in der Bücherei bzw. Museum erhältlich.

Ein spannendes Kapitel aus der Schoppener Dorfgeschichte bietet der schön gestaltete und reich illustrierte Band „**Schoppener Weltgeschichte**“ über den Felder-Denkmalstreit von Ulrike Längle. Fünf Jahre nach Felders Tod kam es zur Fortsetzung einer Auseinandersetzung um seine Person. Der Streit schlug weit über Schoppener hinaus Wellen, sodass sich schließlich auch der Feldkircher Weihbischof, der Bezirkshauptmann, die Landesregierung und selbst die Statthalterei in Innsbruck gezwungen sahen, einzugreifen. Juristische Gutachten wurden erstellt und die Presse berichtete ausführlich über die Ereignisse. Das Denkmal wurde dann jedoch in Abwesenheit des Pfarrers und Ortsvorstehers 1875 mit Hilfe von im Buch genannten 44 Männern aus Au und Schoppener auf

dem Friedhof aufgestellt. Anfang Dezember ist im Libelle-Verlag ein neues Buch mit Erzählungen und Aufsätzen von Franz Michael Felder unter dem Titel „**Liebeszeichen**“ er-



schiene. Bei der Novelle „Liebeszeichen“ handelt es sich um ein bisher etwas vernachlässigtes Werk erzählerischer Kunst Felders. Der Aufsatz „Ein Ausflug auf den Tannberg“ ist eine eindrucksvolle Schilderung einer Walser-Hochzeit im Winter auf dem Hochtannberg. Felder geht hier mit volkskundlichem Interesse an die Geschichte heran. „Zwei Geburtstage eines Bäuerleins“ verweist auf einschneidende Erlebnisse aus Felders Leben wie seine Flucht, die er nach den Auseinandersetzungen in Schoppener angetreten hatte. Die Abhandlung „Skizzen aus Vorarlberg“ schildert die damaligen Sitten und Bräuche unserer Talschaft. Das Buch enthält auch den Aufsatz mit dem Titel „Heilsgeschäfte“, der die Geschäftspraktiken und entleerte Rituale der Kirche kritisiert.

Mag. Burkhard Wüstner

Neue Homepage der Gemeinde ist online

Seit Dezember stellt die Gemeinde Schoppener einen neugestalteten Internetauftritt zur Verfügung. Dieser enthält zahlreiche zusätzliche Funktionen und Lösungen.

Bei Eingabe der bekannten URL www.schoppener.at erscheint seit Anfang Dezember die neu gestaltete Internetseite der Gemeinde Schoppener.

Die Webseite erstrahlt in neuem, zeitgemäßem Design und erfüllt den aktuellen Stand der Technik. So wurde sie „**responsive**“ (für mobile Endgeräte tauglich) gestaltet und wird durch die **mobile App Gem2Go** unterstützt.

Gem2Go stellt schnell und unkompliziert Informationen über das **Smartphone** zur Verfügung. Die Gemeinde kann ihren Bürgern über diese App, sofern gewünscht, auch

per Post-Benachrichtigungen Informationen zukommen lassen.

Die neue Homepage ist **barrierefrei** und ermöglicht eine behindertengerechte und konforme Darstellung von Inhalten.

Über die **elektronische Amtstafel** können Kundmachungen künftig auch online zur Verfügung gestellt werden. Neu auf der Webseite der Gemeinde ist auch die Funktion „**Inserate**“. Hier steht es allen Bürgerinnen und Bürgern frei, kostenlos Inserate zu erstellen und abzurufen. So entsteht ein Online-Marktplatz, bei dem getauscht, verschenkt oder etwas angeboten werden kann.

Selbstverständlich stehen auch ein **Veranstaltungskalender**, interessante **Newsbeiträge**, der aktuelle **Müllkalender**, **amtliche Termine** und noch vieles mehr zum Abruf bereit.

Die neue Homepage ist ein gelungenes Projekt der RIS-Kommunal. Mit dem neuen Internetauftritt ist es der Gemeinde möglich, den Bürgerinnen und Bürgern den idealen **Bürgerservice** zu bieten. Gerade auch durch die Möglichkeit für externe Redakteure Inhalte online zu stellen wird die Gemeindefachseite „lebendig“ und „vernetzt“ unsere Gemeinde einfach und effizient.

Kurzinformationen

Österr. Schülermeisterschaften Biathlon

Nach der erfolgreichen Durchführung der Österreichischen Schülermeisterschaften im Biathlon im Jahr 2016, hat der WSV Schoppernau wiederum den Zuschlag für die Österreichischen Schülermeisterschaften im Biathlon am **19. und 20. Jänner** erhalten.

Die besten Athletinnen und Athleten der Klassen U12 – U15 (Jahrgänge 2004 – 2007) aus ganz Österreich werden um die Österr. Schülermeistertitel in den jeweiligen Altersklassen kämpfen. Gleichzeitig werden auch zwei Austria-Cups für die Klassen U10 + U11 durchgeführt. Während die Klassen bis U14 nur liegend schießen, wird die Klasse U15 auch stehend ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen müssen.

Am **Samstag, 19. Jänner** um **10:00 Uhr** ist Start zum Sprintwettbewerb. Dieses Rennen zählt für die Vorarlberger TeilnehmerInnen auch zur vorarlbergweiten Loipi-Serie. Am **Sonntag, 20. Jänner** um **10:00 Uhr** findet dann der Verfolgungswettbewerb statt.

Der WSV Schoppernau ist schon länger mit den Vorbereitungsarbeiten für diesen Wettbewerb beschäftigt. Da für die Durchführung eines Biathlonbewerbs sehr viele Helfer benötigt werden (ca. 50 Helfer pro Tag), wären wir um jede helfende Hand dankbar. Wer Zeit hat, kann sich gerne bei Obmann Helmut Simma (info@wsv-schoppernau.at) melden.

Der WSV Schoppernau freut sich auf zahlreiche Zuschauer bei diesen sicherlich sehr spannenden Wettbewerben.

Obmann Helmut Simma

Zunfttag der Handwerker

Am **Samstag, 12. Jänner** findet der traditioneller „Lädolar“ statt. Beginn ist um **14:00 Uhr** mit einem feierlichen Gottesdienst, zu welchem die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen ist.

Nach der Messe findet die Jahreshauptversammlung statt. Alle Zunftmitglieder erhalten noch eine Einladung mit Programmablauf.

Obmann Manfred Oberhauser

Heimatbühne Schoppernau

Liebe Theaterfreunde. Vielen Dank für die zahlreichen Besuche unseres heurigen Theaters „Dümmer als die Polizei erlaubt“. Sollte jemand das Stück noch nicht gesehen haben oder möchte dies auch gerne noch auf Hochdeutsch sehen, gibt es von **1. Jänner bis 19. März**, jeweils dienstags, ab **20:00 Uhr**, die Möglichkeit dazu. Auf einen Besuch freut sich

die Heimatbühne Schoppernau

Winterjacken abzugeben

Im Gemeindeamt wurden neuwertige Winterjacken in den Größen XL und XXL abgegeben. Die Jacken können gerne anprobiert und gegen eine freiwillige Spende zugunsten des Krankenpflegevereins Schoppernau mitgenommen werden.

Familienskitag in allen Vorarlberger Skigebieten

Am **Sonntag, 13. Jänner** können Familien einen Skitag voller Spaß und gesunder Bewegung im Wintersportparadies Vorarlberg erleben. Mit dem **Familienpass** geht es um nur **€ 25** für die ganze Familie ab auf die Piste. Alle Vorarlberger Skigebiete nehmen an diesem Aktionstag teil.

„Guten Morgen Österreich“ live aus Schoppernau

Das gesamte Jahr über ist das mobile Studio von „Guten Morgen Österreich“ im ganzen Land unterwegs. Am **31. Jänner** wird in der Zeit von **6:30 bis 9:30 Uhr** in ORF 2 die Sendung „Guten Morgen Österreich“ live aus unserer Gemeinde übertragen.

Die gesamte Bevölkerung ist recht herzlich dazu eingeladen, die Sendung live Vorort mitzuerleben. Platziert wird das mobile Studio auf dem Parkplatz zwischen dem Geschäfts- und Feuerwehrhaus.

Qualitätsverbesserung von Privatzimmern

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, die Zuschüsse zur Qualitätsverbesserung von Privatzimmern befristet bis **31. Dezember 2019** zu verlängern. Nähere Informationen gibt es auf der Homepage der Gemeinde sowie im Gemeindeamt.

Impressum

Hersteller und Herausgeber: Gemeinde Schoppernau

Medieninhaber: Gemeinde Schoppernau

Für den Inhalt verantwortlich (soweit nicht Autoren genannt sind): Gemeinde Schoppernau

Gemeindeamt Schoppernau, Unterdorf 2a, 6886 Schoppernau,

Tel. 05515 2113-0, gemeindeamt@schoppernau.at;

**Sie haben etwas Interessantes über das Gemeindegeschehen zu berichten?
Gerne nehmen wir Ihre aktuellen Beiträge für das nächste Infoblättle entgegen.**